

Stadtgemeinde Herzogenburg

NIEDERSCHRIFT

über die 9. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 21. Dezember 2015, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Herzogenburg, Rathausplatz 8.

Anwesend sind:

Bürgermeister RegRat Franz Zwicker,
die Stadträte Horst Egger, Franz Gerstbauer, Ing. Erich Hauptmann, Martin Hinteregger, Franz Mrskos, Helmut Schwarz, Richard Waringer, Herbert Wölfl und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Hermann Feiwickl, Helmut Fial, Ing. Manfred Gutmann, Franz Haslinger, Günter Haslinger, Enrico Hofbauer-Kugler, Karl Nutz, Jörg Rohringer (BSc), Thomas Rupp, Ernst Schafranek, Irene Schatzl, Manfred Schauer, Kurt Schirmer (MSc), Mag. Peter Schwed, Jürgen Stoll, Brigitte Wild, Gerda Wurst sowie der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager und der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer.

Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner kommt bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.1. um 17.15 Uhr zur Sitzung.

GR Stefan Sauter nimmt bei Punkt 10 der Tagesordnung ab 18 Uhr an der Sitzung teil.

Entschuldigt sind Stadtrat Wolfgang Schatzl sowie die Gemeinderäte Sophie Moser, Doris Riedler und Kerstin Schafranek.

Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 27 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

- Punkt 1.:** Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift
- über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. November 2015
 - über den in der Sitzung vom 23. November 2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelten Tagesordnungspunkt 13.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gelten die Protokolle als genehmigt und werden sodann unterfertigt.

- Punkt 2.:** Grundstücksankäufe und -verkäufe.

Es liegen derzeit keine Angelegenheiten zur Behandlung vor.

Punkt 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Verkehrsflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg, bzw. die Teilauflassung von Verkehrsflächen.

KG Herzogenburg:

Vom Verein „Garten der Generationen“ ist eine Erweiterung der Bauflächen im Bereich des Wohnprojektes in der Rottersdorfer Straße geplant und dafür wurde der Teilungsplan GZ 953 des DI Dr. Karl Strobl vom 21.08.2015 vorgelegt.

Im Zuge dieser Bauflächenerweiterung ist auch eine kostenlose Abtretung an das öffentliche Gut erforderlich.

Entsprechend dem Teilungsplan GZ 953 des DI Dr. Karl Strobl vom 21.08.2015, soll die Widmung der Teilflächen (3) - 120 m², (8) – 48 m² und (9) – 120 m², somit insgesamt 288 m² als öffentliches Gut erfolgen.

Folgender Beschluss wurde vom Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gefasst: In der KG Herzogenburg werden entsprechend dem Teilungsplan GZ 953 des DI Dr. Karl Strobl vom 21.08.2015 die Teilflächen (3) - 120 m², (8) – 48 m² und (9) – 120 m², somit insgesamt 288 m² als Teil einer Wegparzelle kostenlos in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg abgetreten und der Stadtgemeinde Herzogenburg, öffentliches Gut, zugeschrieben.

Punkt 4.: Vergabe von Arbeiten und Ankäufe.

4.1.: Verträge über die Betreuung der öffentlichen Beleuchtung:

Von der Firma Value Dimensions wurden im Beisein von Ing. Hameter und Herrn Kiesel Verhandlungen mit den Herzogenburger Elektrobetrieben über eine vertragliche Regelung der Betreuung der öffentlichen Beleuchtung geführt.

Letztendlich konnte ein Konsens gefunden werden und die Betreuung der öffentlichen Beleuchtung kann nunmehr zu Fixpreisen auf die Herzogenburger Betriebe aufgeteilt werden, sodass jeder Betrieb eine gewisse Anzahl an Lichtpunkten jährlich zu betreuen hat.

Die Reparatur von LED-Leuchten ist im Umfang der Betreuungspauschale enthalten, wobei das Leuchtmittel im Entgelt laut Punkt 4 nicht enthalten ist. Das Leuchtmittel wird bei LED-Leuchten vom Auftraggeber beigestellt.

Der Vertrag umfasst unter anderem die folgenden Aufgaben:

- Durchführung der planmäßigen Instandhaltung aller Anlagen der, der jeweiligen Firma zugeordneten Teile der öffentlichen Beleuchtung der Stadtgemeinde Herzogenburg, sodass ein bestimmungsgemäßer und den Vorschriften entsprechender Betrieb der Straßenbeleuchtung möglich ist.
- Nach – zumeist telefonischer – Information über das Auftreten einer Funktionsstörung des, der Firma zugeordneten Teiles der öffentlichen Beleuchtung sind die erforderlichen Maßnahmen zu setzen, um eine möglichst kurzfristige Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der öffentlichen Beleuchtung (spätestens binnen 7 Werktagen) zu erreichen.
- Im Sinne einer voll leistungsfähigen öffentlichen Beleuchtung verpflichten sich die Firmen in ihrem Bereich stark verschmutzte Leuchten zu reinigen. Die Pauschale deckt ca. 25 % der Lichtpunkte per anno ab; sollten mehr Reinigungen notwendig werden, sind diese vor Durchführung mit der Stadtgemeinde Herzogenburg zu vereinbaren.

- Gemäß Elektroschutzverordnung § 9 Abs. 2 müssen elektrische Anlagen, wie die gegenständliche öffentliche Beleuchtung, wiederkehrend zumindest alle 5 Jahre geprüft werden. Die Firmen übernehmen diese Verpflichtung für den ihnen übertragenen Teil der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Herzogenburg.
- Die Firmen verpflichten sich, das für die öffentliche Beleuchtung notwendige Anlagenbuch für ihren Teil der Straßenbeleuchtung zu erstellen und zu aktualisieren. Weiters übernehmen die Firmen innerhalb des ersten Quartals 2016 im Zuge der Anlagenüberprüfung die GIS-Daten je Lichtpunkt entsprechend der von der Stadtgemeinde vorgegebenen Datenstruktur und im vorgegebenen Umfang elektronisch zu erfassen und bei Bedarf eventuell auch hochzuladen. Als Abgeltung für diese einmalige Leistung ist ein Entgelt von 8 € je Lichtpunkt zzgl. Ust. vereinbart. Allfällige Veränderungen werden zumindest 1x jährlich nach Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Herzogenburg hochgeladen.

Für Leistungen zur Betreuung der zugeordneten Bereiche der öffentlichen Beleuchtung der Stadtgemeinde Herzogenburg gemäß der Punkte 1-3 des Vertrages wird ein Jahres-Entgelt von 14 € zzgl. Ust. pro Lichtpunkt mit konventionellem Leuchtmittel (NAV, HQL, Energiesparlampe) vereinbart.

Für die Betreuung der LED-Lichtpunkte (Leuchtmitteltausch fällt nicht an) wird ein Jahres-Betreuungsentgelt von 7 € zzgl. Ust. pro Lichtpunkt vereinbart.

Das jährliche Betreuungsentgelt errechnet sich unter Zugrundelegung der jeweils zu betreuenden Anzahl der Lichtpunkte. Unterjährige Änderungen der Lichtpunktzahl werden ab dem nächstfolgenden Monat berücksichtigt.

Folgende Anzahl von Lichtpunkten zum 1.12.2015 erhalten die jeweiligen Firmen:

Lechner - Insgesamt ca.654 Lichtpunkte und ca.13 Schaltstellen

König - Insgesamt ca.515 Lichtpunkte und ca.13 Schaltstellen

Janda - Insgesamt ca.581 Lichtpunkte und ca.13 Schaltstellen

Vzbgm. Mag. Artner nimmt ab 17.15 Uhr an der Sitzung teil.

Vom Stadtrat wurde einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die 3 Herzogenburger Elektriker, wie in den Verträgen vereinbart, empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig die Auftragserteilung an die drei Herzogenburger Firmen Lechner, König, Janda zu den angeführten Konditionen für die Betreuung der öffentlichen Beleuchtung in der Stadtgemeinde Herzogenburg beschlossen.

4.2. Betreuung Stadterneuerung, 2. – 4. Jahr:

Für die Vergabe der Betreuung im Rahmen der Stadterneuerung wurden folgenden Angebote für das Projekt „Stadterneuerungskonzept – Maßnahmenentwicklung“ in den Jahren 2016, 2017 und 2018 eingeholt:

Firma:	2. Jahr (2016):	3. Jahr (2017):	4. Jahr (2018):
NÖ. Regional GmbH, 3100, Josefstraße 46a/5	27.720,--	27.360,--	27.360,--
IGP ZT PREM, Ingenieurgemeinschaft Prem Ziviltechniker GmbH, 3130, J. Würtz-Gasse 24	29.928,--	28.080,--	29.400,--
Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, 3382 Loosdorf, Parkstraße 5	30.000,--	30.000,--	30.000,--

Alle Preise inkl. MWSt.

Die Auftragsvergabe soll an die NÖ.Regional GmbH, 3100 St. Pölten, Josefstraße 46a/5 als Billigstbieter in den Jahren 2016, 2017 und 2018 vergeben werden.

Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen die Betreuung des Projektes „Stadterneuerungskonzept – Maßnahmenentwicklung“ in den Jahren 2016, 2017 und 2018 an den Billigstbieter die NÖ.Regional GmbH, 3100, Josefstraße 46a/5 zu vergeben.

Punkt 5.: Vergabe von Förderungen.

5.1. Hagelflieger:

Der Kulturschutzverein Langenlois und Umgebung betreibt derzeit 3 Hagelflieger. Es ist eine teure Überprüfung und damit verbundene Erneuerung der CESSNA 172 lt. gesetzlichen Vorschriften notwendig, damit ein sicherer Betrieb für die nächsten 10 Jahre gewährleistet ist. Der Kostenaufwand beträgt ca. € 123.000,--. Vom Land NÖ wurde eine Förderung in der Höhe von € 41.000,-- zugesagt, die jedoch nur mehr für 2015 gilt. Deshalb werden die Mitgliedsgemeinden um eine einmalige Förderung für die erforderliche Überprüfung ersucht. Gemessen an der Bevölkerungszahl und der Weingartenfläche würde der Betrag der Stadtgemeinde Herzogenburg - € 3.500,-- betragen.

Dem Gemeinderat wurde vom Stadtrat einstimmig die Gewährung der Förderung empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Gewährung einer Förderung in der Höhe von € 3.500,-- entsprechend dem vorliegenden Ansuchen.

5.2. Dartclub La Strada:

Vom Dartclub La Strada wurde am 10.12.2015 ein Ansuchen um Gewährung einer Sportförderung eingereicht. Es wird darauf verwiesen, dass zahlreiche Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen und vor allem hohe Fahrtkosten anfallen. 2013 wurde bereits eine Förderung in der Höhe von € 300,-- gewährt. Es soll für 2015 ebenfalls eine Förderung in der Höhe von € 300,-- gewährt werden.

Dies wurde dem Gemeinderat vom Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Gewährung der einmaligen Förderung in der Höhe von € 300,-- an den DC La Strada.

Punkt 6.: Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen durch die Stadtgemeinde Herzogenburg.

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung werden die ausgeschiedenen Mandatäre ausgezeichnet.

Frau STR a.D. Sonja Hackl soll mit der „Goldenen Ehrennadel der Stadt Herzogenburg“ ausgezeichnet werden. Sie war 20 Jahre im Gemeinderat tätig und erfüllt somit die Voraussetzungen für diese Auszeichnung. Frau STR a.D. Sonja Hackl war Mitglied in den Ausschüssen - Öffentl. Einrichtungen, Bauhof u. Personal, Wohnungsreferat, Verkehrssicherheit und Denkmalpflege – sowie Vertreterin beim Kulturverein der Stadt Herzogenburg und auch Vertreterin der Stadtgemeinde im Hauptschulausschuss und sie leitete das Kulturreferat der Stadtgemeinde Herzogenburg. In ihrer Amtszeit im Kulturreferat wurde das Sommerkino eingeführt und auch die Veranstaltung „Summer in the City“.

Der Stadtrat hat die Ehrung einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat einstimmig die Verleihung der „Goldenen Ehrennadel der Stadt Herzogenburg“ an Frau STR a.D. Sonja Hackl beschlossen.

Herr STR a.D. Gottfried Eder soll mit dem „Ehrenring der Stadt Herzogenburg“ ausgezeichnet werden. Er war 28 Jahre im Gemeinderat der Stadtgemeinde Herzogenburg tätig, hat als Stadtrat das „Umweltschutz- und Baureferat“ betreut, viele Bauvorhaben in diesen Bereichen mitgeleitet und überwacht und er wurde auch als Vertreter in zahlreiche Verbände entsandt. So hat er im Abfallverband Lilienfeld die Stadtgemeinde Herzogenburg vertreten, war im Abwasserverband an der Traisen und auch im Traisenwasserverband tätig. Weiters bekleidet er die Funktion des Obmannes des „Tourismusverbandes Traisental“. Bei Bauverhandlungen war er als Vertreter des Bürgermeisters sehr oft Verhandlungsleiter und im Verhinderungsfall des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters war er zum Vertreter des Bürgermeisters bestimmt. Zusätzlich war er auch in der Landwirtschaftskammer tätig. Aufgrund dieser Verdienste soll der „Ehrenring der Stadtgemeinde Herzogenburg“ verliehen werden.

Der Stadtrat hat die Ehrung einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat einstimmig die Verleihung des „Ehrenringes der Stadtgemeinde Herzogenburg“ an STR a.D. Gottfried Eder beschlossen.

Punkt 7.: Beratung und Beschlussfassung über die befristete Verpachtung des Gasthausbetriebes im Anton Rupp Freizeitzentrum.

Innerhalb der Bewerbungsfrist gab es 2 Bewerbungen, wobei ein Bewerber seine Bewerbung vor Ende der Bewerbungsfrist zurückgezogen hat, da ihm der Aufwand zu groß erschien.

Es wurde nur von Herrn Dopler Franz, der derzeit vorübergehend das Gasthaus führt, innerhalb der Bewerbungsfrist ein Ansuchen eingebracht, wobei Herr Dopler darauf verweist, dass es auch unbedingt erforderlich sei, das Buffet im Aquapark mit zu pachten, um auch in der Sommersaison erfolgreich arbeiten zu können. Herr Dopler wäre bereit, das Pachtverhältnis vorerst nur auf ein

Jahr abzuschließen, da er sich selbst die wirtschaftliche Entwicklung des Gasthausbetriebes anschauen will.

Es erfolgen nachstehende Wortmeldungen:

STR Ing. Hauptmann führt aus, dass die ÖVP-Fraktion nicht zustimmen wird, da schon seit längerer Zeit ein Veranstaltungszentrum gefordert wird und es sollten bessere Voraussetzungen geschaffen werden. Er bringt mögliche zusätzliche Nutzungen – u.a. Fitnesszentrum - bei der Errichtung eines Zubaus vor.

Bürgermeister RegRat Zwicker verweist darauf, dass Investitionen im Gastrobereich geplant sind und meint, dass eine Nichtverpachtung und Schließung des Gasthausbetriebes für eine spätere Gasthausnutzung negativ wäre.

STR Schwarz verweist auf die finanziellen Probleme vieler Fitnessstudios und die Kosten einer Veranstaltungshalle.

STR Ziegler verweist auf die Anmerkungen bei der Wirtebesprechung und meint, dass bei den Öffnungszeiten Änderungen notwendig sein werden.

Vzbgm. Artner stellt fest, dass heute nicht über eine Errichtung eines Fitnesscenters oder Zubauten im Anton Rupp Freizeitzentrum abgestimmt wird, sondern die Entscheidung ob die Gastronomie weitergeführt oder auf Automaten umgestellt wird. Er befürwortet vorerst die Verpachtung auf 1 Jahr befristet.

STR Hinteregger hält fest, dass die FPÖ-Mandatare nicht zustimmen werden, da befürchtet wird, dass im Sommer das Badbuffet Gewinn bringen wird und dafür aber das Gasthaus vernachlässigt wird. Er verweist auf eine Aussage der Grünen bei der Liquidation der GastroGmbH.

STR Gerstbauer meint, dass es positiv ist, wenn Ideen eingebracht werden, dass aber eine Ablehnung bedeuten würde, dass der Gasthausbetrieb eingestellt werden müsste. Im Gegensatz zu den bisher vollmundigen Aussagen der Vorbewerber, die alle nicht gehalten haben, was sie versprochen haben, ist Dopler kurzfristig eingesprungen und arbeitet im Gasthaus, damit der Betrieb aufrecht gehalten werden konnte.

GR Feiwickl verweist darauf, dass Dopler nicht nur Nachteile sondern auch Vorteile habe und er für eine Weiterführung des Gasthausbetriebes eintritt.

GR Schauer meint es sollte generell etwas unternommen werden und stellt die Frage, welche Firma jemand einstellt, der schon 2x schlecht gewirtschaftet hat.

Weitere Wortmeldungen: STR Ing. Hauptmann, STR Hinteregger, STR Ziegler.

Nach ausführlicher Diskussion dieses Tagesordnungspunktes stellt der Bürgermeister den Antrag, den Gasthausbetrieb im Anton Rupp Freizeitzentrum auf 1 Jahr befristet an Herrn Franz Dopler, 3130, Brunnenfeldweg 1 zu verpachten.

Der Antrag wird mit 17 Stimmen mehrheitlich (SPÖ, GRÜNE, BLÜH) angenommen. Gegen den Antrag stimmen 11 Mandatare (ÖVP, FPÖ).

Punkt 8.: Beratung und Beschlussfassung über den möglichen Abschluss von Baurechtsverträgen mit der Gemeinn. Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H. betreffend die gemeindeeigenen Wohngebäude Traismauerstraße 9 und Traismauerstraße 9a.

Die Gemeindewohnhäuser Traismauerstraße 9 und Traismauerstraße 9a sollen im kommenden Jahr saniert werden. Deshalb gab es Vorgespräche mit der Neunkirchner Siedlungsgenossenschaft, die in der Kirchengasse und auch in Ossarn bei der Knabb-Tankstelle Wohnbauten errichtet hat. Die Siedlungsgenossenschaft wäre interessiert, die Wohnhaussanierungen mittels Baurechtsverträgen

durchzuführen. Dadurch würden sämtliche Kosten durch die Siedlungsgenossenschaft getragen und die Ausschreibungen der Arbeiten würden ebenfalls durch die Siedlungsgenossenschaft erfolgen. Die Stadtgemeinde Herzogenburg hätte weiterhin das Vorschlagsrecht für die Vergabe der Wohnungen.

Es wurden mit Dir. Weber von der SGN Baurechtsverträge ausgearbeitet. Die Vertragsdauer beträgt 25 Jahre. Entsprechend den tatsächlichen Sanierungskosten kann die Laufzeit an die Dauer der Finanzierung gebunden werden. Dies wird in einem Zusatz zum Baurechtsvertrag geregelt. Der Stadtrat hat den Abschluss der Baurechtsverträge für die Sanierung einstimmig befürwortet.

Wortmeldungen: STR Hinteregger, GR Feiwickl, STR Mrskos, GR Schatzl.
Der Bürgermeister und Stadtamtsdir. Schirmer erläutern die weitere Vorgangsweise nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beschließt sodann über Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Sanierung der Wohnhäuser Traismauerstraße 9 und Traismauerstraße 9a mittels Baurechtsverträgen mit der Gemeinn. Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H. durchzuführen.

Punkt 9.: Berichte des Bürgermeisters und Anfragen.

Die Berichte ergehen im Zuge der Ehrungen als Rückblick auf 2015.

Punkt 10.: Ehrungen und Auszeichnungen (18 Uhr, Festsaal der Sparkasse Herzogenburg).

Wie in den Vorjahren wird im Anschluss an die Gemeinderatssitzung die Ehrung und Auszeichnung von Sportlern, Akademikern und Mandataren im Festsaal der Sparkasse durchgeführt. Dieser Teil der Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Folgende Akademiker und Sportler werden in einem Festakt ausgezeichnet und erhalten je einen einfachen Golddukaten als Auszeichnung vom Bürgermeister überreicht:

Akademiker:

Scheichel Dr.med.univ. Florian U. Steiner-Gasse 4a	Doktor der gesamten Heilkunde (Humanmedizin)/ENTSCHULDIGT
Sima DI Dr. Harald St. Andräer Ortsstr. 86	Doktor der techn. Wissenschaften - "Erhöhung der erzielbaren Speicherzeit von Magnetisch gelagerten Schwungradspeichern"/ ENTSCHULDIGT
Hasenzagl Carina MA, St. Pöltner Str. 22/1	Master of Arts Masterstudium der Klassischen Archäologie und als Zweitfach ein Bachelorstudium der Urgeschichte und Historischen Archäologie absolviert
Steigberger Georg MSc(WU) Pottschall 3, 3454 Reidling	Master of Science Englischsprachiger Master in Strategy, Innovation and Management Control (SIMC) a.d. WU Wien, Auslandssemester a.d. Copenhagen Business School in Dänemark. ENTSCHULDIGT
Burger Claudia MA Beethovengasse 16/2	Master of Arts in Business Masterstudium "Lebensmittelproduktentwicklung & Ressourcenmanagement" an der FH Wr. Neustadt Campus Wieselburg. Die Masterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Masterarbeit: Pralinenherstellung mit der Beschreibung der Pralinenarten und

	der Pralinenfüllungen. Erläuterung der Mikrobiologie von getrockneten Lebensmitteln und die Unterschiede der Trocknung von Obst und Gemüse.
Gutmann Daniel Bakk.rer.nat. Beethovengasse 1b/3	Bakkalaureus d. Naturwissenschaften 1. Rang in der Mannschaft Männer bei den Österr. Hallenstaatsmehrkampfmeisterschaften im Hallensiebenkampf und noch mehrere 1. Ränge bei Österr. Meisterschaften im Zehn- und Siebenkampf in der Mannschaft
Gutmann Philipp Manuel BA Beethovengasse 1b/3	Bachelor of Arts Bachelorarbeit: "Synästhesie als Konsequenz. Mittel und Wege zur Vereinheitlichung und erzwungenen Wahrnehmung von Musik-zu-Farbe-Synästhesie anhand theoretischer Auseinandersetzungen (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Buchinger Christina Theresa BEd, Auweg 3	Bachelor of Education, Lehramt für Volksschulen
Rohringer Jörg BSc Beethovengasse 12	Bachelor of Science Landesmeister im Billard der allgem. Klasse 8-Ball
Greiwe Mag. theol. Carsten Stiftsgasse 3	Magister der Theologie/ ENTSCULDIGT
Buchinger Lisa MSc	Master of Science in Ernährungswissenschaft Abschlussarbeit: Zusammenhang zwischen Ernährungsstatus und cognitiver Leistungsfähigkeit, guter Erfolg, Praktika am Land NÖ und bei der ARGES

Sportler:

Special Olympics

Luef Hannes Gartenfreundegasse 24	Silbermedaille bei der 17. Österr. Meisterschaft im Asphaltstockschießen in Zellern/NÖ in der Mannschaft
--	--

Tischfußball - Wuzzeln

Mayerhofer Lukas Blockhausgasse 4	5. Platz bei der Weltmeisterschaft in Turin im Einzel Juniorenstaatsmeister im Einzel und Doppel 12/2014 bei den österr. Tischfußball-Staatsmeisterschaften in Hofstetten-Grünau
--	---

Kunstturner

Miedler Marcel Gärtnergasse 5	Landesmeister im Kunstturnen in der Klasse Jugend 3 „Minis“ bei der Landesmeisterschaft in Mödling
--	--

Trialfahren-Elektromaschine

Fabian Macher Feldgasse 55	Staatsmeister als Fünfjähriger beim Kids-Trialcup in der Steiermark
---	--

Klettern

Dorwekinger Lisa Einöder Ortsstr. 19/1	Vizestaatsmeisterin bei den 1. Österr. Staatsmeisterschaften in Bouldern (Klettern ohne Seil auf Absprunghöhe), Klasse U12, in Längenfeld Landesmeisterin im Speed-Klettern in Wien, Kinder weiblich – U12 2. Platz - Landesmeisterschaft im Sportklettern in Wien, Kinder-U12 1. Platz beim Mammut Blocmaster Boulder Jam in Innsbruck (International)
---	---

Minigolf

Florian Haberl Ossarner Hauptstr. 15	NÖ Hallenlandesmeisterschaft 29.3.2015 1. Rang in Kategorie gemischte Junioren Niederösterr. Kategorien Landesmeisterschaft 31.5.15/14.6.15 1. Rang in Kategorie gemischte Junioren
Evelyn Haberl	Bundesmeisterschaften in Voitsberg 24.-25.5.15

Ossarner Hauptstr. 15	1. Rang in Kategorie Damen Österr. Bundesliga 1. Rang Damenmannschaft NÖ. Kategorien Landesmeisterschaft 31.5.15/14.6.15 1. Rang in Kategorie Damen, 1. Rang Damenmannschaft
Stingl Egon Ossarner Hauptstr. 15	NÖ Hallenlandesmeisterschaft 23.11.14/29.3.15 1. Rang in Kategorie Senioren I Bundesmeisterschaften in Voitsberg 24.-25.5.15 1. Rang in Kategorie Senioren I Niederösterr. Kategorien Landesmeisterschaft 31.5.15/14.6.15, 1. Rang in Kategorie Senioren I
Feiwickl Helga Oberwinden 38b/7	Bundesmeisterschaften in Voitsberg 24.-25.5.15 1. Rang in Kategorie Seniorinnen 2

Schießen

Hofbauer Irene Hainerstraße 17d/4	Gold bei der HSV-Landesmeisterschaft im Kleinkaliber 50 m Gold bei der HSV-Landesmeisterschaft im Luftgewehr 10 m Gold bei der ÖHSV-Österr.Meisterschaft in Sportpistole 25 m
---	--

Wasserwehr

HLM Johannes Kovac EBR Peter Höchtl M. Vollrath-Gasse 52	Landessieger in der Meisterklasse B beim steirischen Wasserwehrleistungsbewerb
HFM Mag. Lisbeth Gröger BR Gerda Eismayer M. Vollrath-Gasse 52	1. Platz in der Wertungsklasse Silber beim Bundeswasserwehrleistungsbewerb in Tulln

Ausgeschiedene Mandatare:

Huber-Günsthofer Erich Bierhallegasse 12	6 Jahre im Gemeinderat, Erinnerungsteller
Riesenhuber Ing. Karl Schlossfeldgasse 15	10 Jahre im Gemeinderat, Erinnerungsteller – Hr. Ing. Riesenhuber hat erklärt an der Sitzung nicht teilzunehmen und auch auf das Erinnerungsgeschenk zu verzichten.
Schildberger Ing. Franz Wielandsthal 10	5 Jahre im Gemeinderat, Erinnerungsteller
Waringer Ernst Aufeldgasse 16	7 Jahre im Gemeinderat, Erinnerungsteller
Hackl Sonja Ossarner Hauptstr. 26	20 Jahre im Gemeinderat, „ Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Herzogenburg “
Eder Gottfried Kaisergasse 3	28 Jahre im Gemeinderat, Ehrenring der Stadtgemeinde Herzogenburg

Im Anschluss an die Ehrungen bringt der Bürgermeister einen Jahresrückblick und wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und alles Gute für 2016.

Für die Fraktionen überbringen STR Richard Waringer (SPÖ), STR Ing. Erich Hauptmann (ÖVP), STR Martin Hinteregger (FPÖ) und STR Franz Gerstbauer (Grüne) die Weihnachts- und Neujahrswünsche ihrer Fraktionen und danken für die erfolgreiche Zusammenarbeit und ersuchen jeweils den Stadtamtsdirektor den Dank und die Glückwünsche auch an alle Mitarbeiter der Stadtgemeinde weiter zu leiten.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr




